



news release

prizeotel

Hamburg, 28. März 2019

Internationale Expansion: prizeotel geht nach Antwerpen

Die Economy-Design-Marke prizeotel setzt ihre internationale Expansion konsequent fort und kündigt ein Hotel im belgischen Antwerpen an. Das vom Star-Designer Karim Rashid inspirierte Haus wird im Frühjahr 2020 mit 144 Zimmern in der Hafenstadt eröffnen. Nach Bern und Wien ist das prizeotel in Antwerpen das dritte Haus der Marke im europäischen Ausland.

„Mit der ersten Vertragsunterzeichnung in Belgien halten wir, was wir versprochen haben. Neben den Kernmärkten in Deutschland, wächst prizeotel gezielt an ausgewählten internationalen Standorten“, freut sich Marco Nussbaum, Gründer und CEO von prizeotel. „Mit unserem Design-Konzept und unserer Unternehmensstruktur die dank flacher Hierarchien schnelle Entscheidungen und Effizienz sichert, stoßen wir auf immer größeres Interesse, auch bei ausländischen Investoren“, so Nussbaum. Das Haus in Antwerpen ist das zwölfte Hotel von prizeotel, das sich neben etablierten Häusern in Bremen, Hamburg und Hannover in der Pipeline der Marke befindet.

Entwickelt von der Triple Living NV, finden Gäste das neue Hotel zukünftig im Viertel „Het Eilandje“ nahe dem Hafen von Antwerpen. In der für den Diamantenhandel bekannten Stadt entsteht ein Gebäude mit modernster Architektur. Neben dem prizeotel beherbergt es auch 144 Studentenapartments, 74 Eigentumswohnungen und über 1.000 Quadratmeter Einzelhandelsfläche. Das ‚Eilandje‘ ist inzwischen eines der angesagtesten Viertel in Antwerpen. Gastronomie, Museen und alte Handelshäuser versprühen ein einmaliges Flair und locken Besucher und Reisende in Scharen. „Genau der richtige Standort für ein prizeotel“, sagt Nussbaum, der auf die touristische Bedeutung der Hafenstadt verweist.

Mehr als eine Million Besucher zieht die größte Stadt Flanderns jedes Jahr in ihren Bann, die im Durchschnitt zwei Nächte in Antwerpen verbringen. Die Hotels der Stadt begrüßen etwa zur Hälfte Freizeit- und Geschäftsreisende. Rund zwei Drittel der Touristen stammen aus dem Ausland, ein Drittel aus Belgien. In den letzten Jahren verzeichnete Antwerpen eine stete Steigerung der Übernachtungszahlen auf über 1,9 Millionen. Darüber hinaus positioniert sich Europas Kulturhauptstadt von 1993 immer stärker als Kongress- und Tagungsdestination und ist nach Brüssel mittlerweile die zweitwichtigste Stadt in Belgien für Konferenzen und Veranstaltungen.

„Was der Stadt bislang fehlte, ist ein echtes Economy-Design-Hotel mit internationaler Ausrichtung. Diese Lücke schließen wir jetzt mit unserem prizeotel an einem besonders gefragten Standort“, berichtet Nussbaum. Denn das älteste Hafengebiet des Ortes ist ein beliebter „Hotspot“ in Antwerpen. Komplette von Wasser umgeben überzeugt das Viertel durch seinen historischen Charme, kombiniert mit moderner Architektur. Zu den Publikumsmagneten zählen das MAS Museum am Strom, das Red Star Line Museum und das Hafenhäuser.

Zahlreiche gastronomische und künstlerische Angebote unterstreichen die Attraktivität des Quartiers am Wasser.

Die belgische Hafenstadt ist weltweit für den Diamantenhandel bekannt. Doch schon in der Vergangenheit hatte der Ort viel zu bieten: So war Antwerpen im 15. und 16. Jahrhundert eine der größten Städte der Welt und zeitweise die wichtigste Handelsmetropole des Kontinents. Weltberühmte Künstler, wie der Barockmaler Rubens, hatten hier ihre Wirkungsstätte. In der heutigen Zeit besichtigen Urlauber Orte wie das Plantin-Moretus-Museum, die Maison Guiette von Le Corbusier und den Turm der Liebfrauenkathedrale, die alle zum UNESCO-Welterbe gehören.

###

Druckfähige Bilder finden Sie hier: <https://medien.prizeotel.com/index.php/s/EWB1SI9co75b9Ao>

Mehr Informationen auf www.prizeotel.com



Medienkontakt:

Franziska Mettenheimer

T: +49 421 2222 307

prizeotel

Esplanade 41 | 20354 Hamburg

public-relations@prizeotel.com

Über prizeotel

2006 von Marco Nussbaum und Immobilienökonom Dr. Matthias Zimmermann gegründet, gilt prizeotel heute als unkonventionellste Economy-Design-Hotelmarke (2-Sterne-Superior). Ihren außergewöhnlichen Auftritt verdanken die Hotels dem amerikanischen Star-Designer Karim Rashid. Oft als „Popstar der Designwelt“ gefeiert, macht Rashid in allen prizeotels hochwertiges Hotel-Design erstmals für alle Gäste erschwinglich. Zudem freuen sich Reisende seit Jahren über innovative Technologien wie kostenfreies Highspeed-Internet und den mobilen Check-In per Smartphone, das auch als digitaler Zimmerschlüssel genutzt werden kann. prizeotel steht dabei nicht nur in der Gunst der Gäste ganz oben, sondern wurde von Focus Business in Kooperation mit ‚kununu‘ 2018 als bester Arbeitgeber in der Hotellerie ausgezeichnet. 2009 eröffnete das erste prizeotel in Bremen mit 127 Zimmern. 2014 folgte das zweite Haus der Gruppe in Hamburg mit 393 Zimmern. 2015 eröffnete das prizeotel Hannover-City mit 212 Zimmern. Das jüngste Hotel der Gruppe, das prizeotel Hamburg-St. Pauli mit 257 Zimmern, begrüßt seit 2018 seine Gäste. Im Jahr 2019 folgt ein Hotel in Erfurt (208 Zimmer), eines am Münchner-Flughafen (160 Zimmer) und ein Hotel in Bern (188 Zimmer). 2020 bereichern ein prizeotel in Münster (195 Zimmer), ein Haus in Wien (294 Zimmer), eines in Bonn (210 Zimmer), eines in Antwerpen (144 Zimmer) und in 2022 ein Hotel in Düsseldorf (250 Zimmer) das Portfolio. Zu diesen 12 Hotels mit mehr als 2.000 Zimmern, kommen weitere Häuser hinzu, für die bereits Verträge unterschrieben sind. Damit setzt prizeotel seine Strategie fort, mittelfristig in den Kernmärkten Deutschlands und in ausgewählten internationalen Metropolen mit seinem Economy-Design-Konzept vertreten zu sein. Weitere Informationen unter www.prizeotel.com.